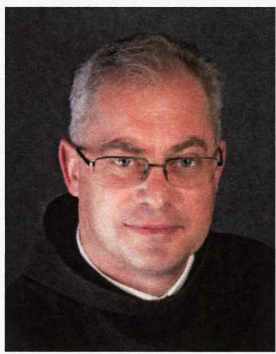


Ostern 2024

Pfarrblatt für Friedersbach - Großglobnitz - Zwettl-Stadt

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Pfarrgemeinde!

Wohin führt unser Weg? Wohin steuert unsere Welt?

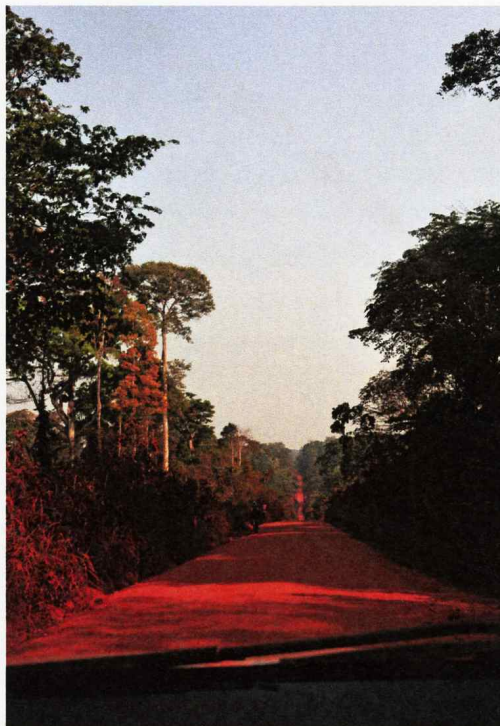


Diese Fragen stellen sich viele Menschen angesichts der vielen Unsicherheiten, Krisen und Katastrophen dieser Zeit. Manchmal hat man den Eindruck, wir kommen aus dieser Krise gar nicht mehr heraus. Man könnte verzweifeln oder mutlos werden. Unser Glaube „sagt“, dass es einen Gott gibt, der auf uns schaut. Der bei uns ist und uns auf den rechten Weg bringt und uns führt. Freilich müssen wir uns führen lassen und immer wieder horchend und betend erspüren, welche Richtung wir als Kirche, als Gesellschaft und oder auch als einzelne Menschen einschlagen sollen. Es ist großartig, wie viele Menschen unserer Gemeinde sich engagieren, um die Welt, unsere Stadt und unsere Pfarre ein kleines bisschen besser zu machen. Gerade wenn die Welt um uns herum durcheinander scheint, dürfen wir sicher sein: Gott geht mit und lässt uns nicht im Stich. Das gibt uns Hoffnung und Mut in allen Lebenslagen.

Im Monat April steht für uns Christen das Osterfest im Mittelpunkt, das Hochfest der Auferstehung des Herrn. Es lohnt sich, einmal in Ruhe über die Auferstehungsbotschaft nachzudenken und uns ihrer Tragweite bewusst zu werden. Auch die Jünger verstanden erst nach und nach, dass der Tod Jesu am Kreuz nicht den

Schlusspunkt seiner Erlösungsgeschichte darstellte, sondern das Tor zu einem neuen, unzerstörbaren Leben wurde. Gott hat es unseren Augen nicht gezeigt, wie sein Sohn, unser Herr Jesus Christus, von den Toten auferstanden ist. Engel kamen und verkündeten: „Der Herr ist nicht hier. Er lebt. Er ist auferstanden.“ Wir wünschen uns allen, dass diese christliche Hoffnung in unseren Herzen fest verankert ist. Dann können wir auch voll Freude in das „Halleluja“ der Ostertage mit einstimmen. Dann ist auch der Gruß „Frohe Ostern,“ den wir Ihnen weitergeben wollen, in unserem Innern und in unserer Seele wirklich angekommen.

Freude im Herzen, Gesundheit und den Frieden des Auferstandenen sowie gesegnete und frohe Ostertage wünschen Pfarrmoderator P. Janusz mit Pfarrteam und Pfarrgemeinderat



Straße in Kamerun - Foto: P. Janusz

Irische Segenswünsche

Möge dein Weg dir freundlich
entgegenkommen,
möge der Wind dir den Rücken stärken.
Möge die Sonne dein Gesicht erhellen
und der Regen um dich her
die Felder tränken.
Und bis wir beide, du und ich, uns wieder
sehen,
möge Gott dich schützend in seiner
Hand halten.
Gott möge bei dir auf deinem Kissen
ruhen.
Deine Wege mögen dich aufwärts führen,
freundliches Wetter begleite deinen
Schritt.
Dein Herz sei voll Zuversicht, dass nach
jedem Gewitter ein Regenbogen am
Himmel steht.

Mögest Du jeden Tag spüren, dass auch die finsternste Stunde einen göttlichen Schimmer besitzt.

Aus einer guten Beziehung eine bessere machen

Meine Frau und ich sind 18 Jahre verheiratet. Vieles hat sich eingependelt, aber gerade in Sachen Kommunikation lernt man nie aus. Wichtig ist: Sich bewusst Zeit nehmen für den Ehepartner.

Eine Hilfe ist, sich den Termin für ein gemeinsames Gespräch im Kalender einzutragen. Wir haben lange nach einem geeigneten Termin gesucht, wo wir wirklich ungestört sein können. Dabei soll es gemütlich zugehen, kein Verhör! Bei Kaffee und Kuchen setzen wir uns für eine Stunde zusammen. Sehr hilfreich ist dabei der Ehekurs von Alpha (ehkurs.org/ehe-kurs), den wir zurzeit für uns privat machen, und der uns Tipps für das gemeinsame Gespräch gibt. Hier möchten wir ein paar Anregungen zum Thema Kommunikation weitergeben.

- **Dem anderen die eigenen Gedanken und Gefühle mitteilen.** In unserer Kultur redet man nicht über Gefühle. Es erfordert daher Überwindung, über die eigenen Gefühle zu sprechen. Wenn es einem schwerer fällt, kann der andere Partner helfen, sich sicher zu fühlen, sodass man sich traut, sich zu öffnen.
- **Zuhören.** Gutes Zuhören ist eine der wichtigsten Fähigkeiten für eine gelungene Beziehung. Zuhören hat einen enormen Einfluss darauf, wie sehr man sich als Mann / als Frau geliebt und wertgeschätzt fühlt. Studien haben ergeben, dass der Mensch im Durchschnitt nur 17 Sekunden zuhört, bevor er den Gesprächspartner unterbricht.
- **Hindernisse beim Zuhören sind:** Abschweifen – verharmlosen – Ratschläge geben – das Thema wechseln – unterbrechen. Solche Gewohnheiten sind Kommunikations-Killer.
- **Aktives Zuhören:** Die folgenden Schritte können für eine gute Gesprächskultur hilfreich sein:



1. **Versuche, dich in den Partner hineinzusetzen.** Stelle deine eigenen Ansichten für den Moment beiseite und lass geduldig deinen Partner ausreden. Bleib aufmerksam und beschäftige dich nicht mit etwas anderem. Dränge deinen Partner nicht. Keine Angst vor Momenten des Schweigens!

2. **Bestätige, was er oder sie gesagt hat.**

Wiederhole ruhig, was du verstanden hast, ohne es zu kommentieren (z.B. „Du sagst mir, dass du ... störend findest. Es schmerzt dich, wenn ich ... tue oder nicht tue und du fühlst dich nicht verstanden...“)

Hier geht es (noch) nicht um Zustimmung / Ableh-

nung oder um die eigene Meinung.

3. **Finde den richtigen Aspekt heraus.**

Frage ihn oder sie: „Was ist das Wichtigste, was du mir sagen willst?“ Warte schweigend, während dein Partner überlegt, was er dir sagen möchte. Nachdem er es gesagt hat, wiederhole einfach, was du gehört hast.

4. **Hilf deinem Partner zu sagen, was er / sie als Nächstes tun möchte.**

Frage deinen Partner: „Gibt es irgendetwas, was du jetzt tun möchtest, oder was wir beide gemeinsam in dieser Sache unternehmen können?“

5. **Frag, ob es noch etwas anderes zu bereden gibt.**

6. **Danach wird getauscht,** und man bringt seine eigenen Anliegen vor bzw. geht auf das vorher Gesagte ein.

Praktische Umsetzung - siehe unten!

Es braucht Übung und guten Willen beiderseits, um die Gesprächskultur zu verbessern. Aber die Früchte lohnen sich! Denn wenn wieder einmal ein hitziges Thema auftaucht, muss es nicht eskalieren, da man weiß, wie man auf seinen Partner / seine Partnerin eingehen kann. So wird man insgesamt gelassener und optimistischer!

Edel & Oliver Fontanari

Praktische Umsetzung:

- Macht einen Termin aus, an dem ihr euch zu einem Ehegespräch zusammensetzen wollt. Tragt ihn in eure Kalender ein. Vereinbart, wer sich um das Kulinarische kümmert.
- Zum angesetzten Termin wählt jeder ein Thema aus, worüber man sprechen möchte. Einigt euch, wer zuerst über sein Thema spricht. **Beachtet dabei die 6 Punkte des aktiven Zuhörens wie oben beschrieben!**
- Schreibt auf, was eure nächsten konkreten Schritte zur Verbesserung des Problems sind.
- Macht euch gleich den nächsten Gesprächstermin aus – oder am besten: Macht es wöchentlich immer zur selben Zeit!



Am 5. Dezember feierten wir um 6 Uhr in der Früh Roratemesse. Im Anschluss waren die vielen Besucher in die Volksschule zu einem Frühstück eingeladen .

Am 13. Dezember feierten wir um 18:00 Uhr unsere zweite Roratemesse mit anschließender Agape im Pfarrhof

Heuer lebte auch wieder das alte schöne Brauchtum des Herbergsuchens auf. Kinder und Eltern machten sich auf und suchten Herberge für Maria und Josef. Danke allen Gastfamilien für die Bewirtung .



Am vierten Adventsonntag fand eine stimmungsvolle Adventfeierstunde in unserer Pfarrkirche statt, die von den Kindern der Volksschule, unserem Kirchenchor und der Familienmusik Dirnberger gestaltet wurde.

Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein im Pfarrhof.



Unsere Weihnachtsgottesdienste feierten wir heuer wieder in einem sehr festlichen Rahmen. Für die musikalische Gestaltung bedanken wir uns in der Christmette bei den Turmbläsern, am Christtag bei unserem Kirchenchor und am Stefanitag bei der Familienmusik Dirnberger sehr herzlich!





Mit den für die Geldspenden bei der Adventfeierstunde gekauften Lebensmitteln und den großzügigen Lebensmittelspenden konnten wir 12 Bananenschachteln voll an Georg Jachan zur Weiterleitung in die Ukraine übergeben.

Die Volksschulkinder halfen fleißig mit!

Durch die Mitarbeit von vielen fleißigen Helferinnen und Helfern bleibt unsere Pfarrgemeinschaft lebendig. Dafür wurde beim Altjahrgottesdienst allen der Dank ausgesprochen.



Unsere SternsingerInnen brachten am 6. Jänner ihre Botschaft auch in die heilige Messe.

Danke allen SternsingerInnen, BegleiterInnen und HelferInnen für ihren Einsatz und den SpenderInnen für ihre Hilfsbereitschaft.

Am Sonntag der Taufe des Herren feierten wir unseren Gottesdienst mit den Eltern und Kindern, die im letzten Jahr getauft wurden.



Die Schülermesse am 24. Jänner fand zum Thema Christkönigssonntag statt. Wir alle sind getauft und dürfen uns Königskinder nennen.

Auch Erwachsene sind zur Schülermesse immer herzlich willkommen.





Am Montag, 26.2. fand das erste Seniorencafe unserer Pfarre statt, das sehr gut angenommen wurde. Mit Pastoralassistent Oliver Fontanari und fleißigen Helferinnen gab es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, einer rührenden Geschichte und genug Möglichkeit zum Plaudern.

Am **Ostersonntag** bitten wir um Spenden für die Kirchenheizung.

Die **Krankenkomunion** wird am 3. April, 1. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August und 4. September jeweils ab 14:00 Uhr ausgeteilt.

Viel Interessantes und die aktuellen Termine findet man auf unserer **Homepage: www.friedersbach.dsp.at**

Fastenaktion

Die Fastenaktion unterstützt Projekte der Entwicklungszusammenarbeit. In diesem Jahr werden besonders Ausbildungsprojekte, Essen und die Möglichkeit eines Schulbesuches für Kinder in Sri Lanka, Kenia und Indien gefördert.

Danke für Ihre Spende!

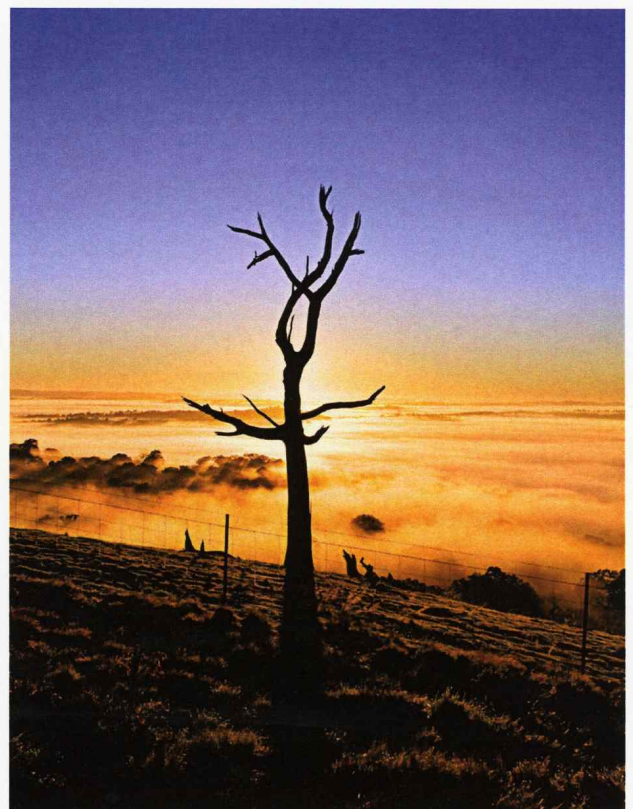
Die Fastenwürfel werden von den Ratschern eingesammelt.



Ostern

Zu Ostern geschieht das Unerwartete, das uns gleichzeitig erschreckt und staunen lässt, das nicht einzuordnen ist: der Stein wurde weggerollt, ein Stein der erdrückte, der den Tod besiegelte, der den Weg zum Leben versperrte.

Das Ostergeschehen bricht unsere Denkmuster der Enttäuschung, der Resignation, der Mutlosigkeit und Verzweiflung auf. Ostern zeigt uns, dass bei Gott alles anders ist, dass seine Wirklichkeit viel größer ist als unsere Vorstellung.



Datum	Tag/Fest	Uhrzeit	Gottesdienst/Veranstaltung
20.3.2024	Mittwoch	8:00 Uhr	Schülermesse
24.3.2024	Palmsonntag	8.00 Uhr	Heilige Messe mit Palmweihe
28.3.2024	Gründonnerstag	18.00 Uhr	Heilige Messe vom letzten Abendmahl
29.3.2024	Karfreitag	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
30.3.2024	Karsamstag	21:00 Uhr	Osternachtsfeier mit Speisensegnung
31.3.2024	Ostersonntag	8.00 Uhr	Osterfestmesse mit Speisensegnung
1.4.2024	Ostermontag	8.30 Uhr	Heilige Messe
13.4.2024	Samstag	19:00 Uhr	Passionsspiel in der Pfarrkirche
17.4.2024	Mittwoch	8:00 Uhr	Schülermesse
21.4.2024	Sonntag	8.30 Uhr	Heilige Messe und Vorstellung der Erstkommunionkinder
28.4.2024	Sonntag	8.30 Uhr	Florianimesse
5.5.2024	Sonntag	10:00 Uhr 19:30 Uhr	Erstkommunion Maiandacht
7.5.2024	Bitttag	19:00 Uhr	Bittgang und Heilige Messe
9.5.2024	Christi Himmelfahrt	8.30 Uhr	Heilige Messe
12.5.2024	Sonntag	8.00 Uhr 19:30 Uhr	Heilige Messe Maiandacht
14.5.2024	Dienstag	17:00 Uhr	Maiandacht Kapelle Wolfsberg u. Heilige Messe
19.5.2024	Pfingstsonntag	8.30 Uhr 19:30 Uhr	Heilige Messe Maiandacht
20.5.2024	Pfingstmontag	8.30 Uhr	Heilige Messe
28.5.2024	Dienstag	17:00 Uhr	Maiandacht Kapelle Eschabruck u. Heilige Messe
29.5.2024	Mittwoch	18:30 Uhr	Heilige Messe und Fronleichnamsprozession
3.6.2024	Montag	15:00 Uhr	Seniorencafe
23.6.2024	Sonntag	8.30 Uhr	Heilige Messe mit den Ehejubilaren
27.6.2024	Donnerstag	10:00 Uhr	Schulschlussmesse
21.7.2024	Sonntag	9.15 Uhr	Heilige Messe im Feuerwehrhaus
11.8.2024	Patrozinium	8.30 Uhr	Heilige Messe
15.8.2024	Maria Himmelfahrt	8.30 Uhr	Heilige Messe
2.9.2024	Montag	10:00 Uhr	Heilige Messe zu Schulbeginn
9.9.2024	Montag	15:00 Uhr	Seniorencafe

Wenn nicht anders vermerkt:

Heilige Messe jeweils Sonntag, 8:30 Uhr und

Dienstag, 19:00 Uhr wenn kein Feiertag in der Woche

Fastenzeit und Ostern - Termine in unseren Pfarren

	Friedersbach	Großglobnitz	Zwettl-Stadt
Beichtgelegenheit vor Ostern	Siehe Zwettl ▷	Siehe Zwettl ▷	Mo 25.03. 09.00 - 10.00 Uhr Di 26.03. 18.00 - 19.00 Uhr Mi 27.03. 18.00 - 19.00 Uhr
24.03. Palmsonntag	8.00 Palmweihe u. Hl. Messe Palmweihe bei Schönwetter im Pfarrhof, Prozession	10.00 Uhr Kainrath-Marterl, Prozession zur Kirche, Hl. Messe	08.00 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Palmweihe bei Johanneskapelle, Prozession
28.03. Gründonnerstag	18.00 Uhr Hl. Messe anschl. Ölbergwache	19.30 Uhr Hl. Messe	19.00 Uhr Hl. Messe u. Anbetung
29.03. Karfreitag	15.00 Uhr Karfreitagsliturgie	15.00 Uhr Karfreitagsliturgie	15.00 Uhr Kinderkreuzweg 17.30 Uhr Karfreitagsliturgie
30.03. Karsamstag	21.00 Osternachtfeier mit Speisensegnung	18.30 Osternachtfeier mit Speisensegnung	20.00 Osternachtfeier mit Speisensegnung
31.03. Ostersonntag	08.00 Uhr Hl. Messe mit Speisensegnung	10.00 Uhr Hl. Messe mit Speisensegnung	08.00 Uhr Hl. Messe St.Martinsk. 10.00 Uhr Hl. Messe m. Speisens.
01. 04. Ostermontag	08.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr Hl. Messe	10.00 Uhr Hl. Messe
Maiandachten	So 5./12./19.05. um 19.30 Uhr Di 14.05. - 17.00 Uhr Wolfsberg Di 28.05. - 17.00 Uhr Eschabruck	Jeden Sonn- und Feiertag um 19.30 Uhr in Ortskap. Sa 18.05. um 15.00 Uhr beim Brünndl in Oberndorf	Do 2./16./23.05. um 18.00 Uhr So 12.05. um 19.30 Uhr Di 14./21./28.05. 19.00 Uhr in der Bründlkirche
06.-08.05. Bitttage	Dienstag, 07.05. 19.00 Uhr Prozession u. Hl. Messe	Montag, 06.05. 19.00 Uhr Mittwoch, 08.05. 17.00 Uhr, danach Vorabendmesse	Dienstag, 07.05. 19.00 Uhr Bezirkshauptm. - Prozession u. Hl. Messe i.d. Propsteikirche
09.05. Christi Himmelfahrt	08.30 Uhr Hl. Messe	10.00 Uhr Hl. Messe Erstkommunion	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe (EK-PVS)
19.05. Pfingstsonntag	08.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr Hl. Messe	08.00 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe
30.05. Fronleichnam	Mittwoch, 29.05. 18.30 Uhr Hl. Messe mit Prozession	08.30 Uhr Hl. Messe mit Prozession	08.30 Uhr Hl. Messe am Hauptplatz mit Prozession

Ein gar nicht frommer Wunsch und seine Folgen

Im Traum erschien einem 60-jährigen ein Engel und sagte: „Du hast einen Wunsch frei. Gott will dir eine neue Ostererfahrung schenken. Aber überleg, was du dir wünschst. Gott erhört Gebete, aber oft ganz anders als wir denken.“ Der Mann überlegte und sagte dann nicht gerade sehr christlich: „Ich möchte eine 30 Jahre jüngere Frau.“ Als er am nächsten Morgen aufwachte, war er 90.

Herzlichen Dank für die Unterstützung!



Gottesdienstzeiten - Pfarre Friedersbach

Dienstag

19.00 Uhr* Hl. Messe Pfarrkirche
* Sommerzeit-Ordnung

Sonntag

08.30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche

Gottesdienstzeiten - Pfarre Groß Globnitz

Donnerstag

19.00 Uhr* Hl. Messe Pfarrkirche/Ortskapelle
*Sommerzeit-Ordnung

Samstag

17.30 Uhr Hl. Messe*/Wortgottesfeier** Pfarrkirche
*jeden 1./**jeden 3. Samstag im Monat

Sonntag

09.30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche

Gottesdienstzeiten - Pfarre Zwettl-Stadt

Dienstag

08.30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche

Donnerstag

08.30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche
18.00 - 20.00 Uhr* Eucharistische Anbetung Pfarrkirche

Freitag

17.30-18.15 Uhr Beichtgelegenheit Pfarrkirche
18.30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche

Samstag

19.00 Uhr* Hl. Messe Pfarrkirche

Sonntag

08.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche
10.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche
* Sommerzeit-Ordnung

Erreichbarkeit Pfarrteam für Friedersbach - Großglobnitz - Zwettl-Stadt

Kanzleistunden Pfarrsekretärin Sr. Gabriele in Zwettl

Mo 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Di 09.00 - 12.00 Uhr
Mi keine Kanzleistunden
Do 09.00 - 12.00 Uhr
Fr 09.00 - 14.00 Uhr

Kanzleistunden in Großglobnitz

Do 15.00 - 17.00 Uhr Pfarrhof Großglobnitz

Kanzleistunden in Friedersbach

Letzter Di/Monat 15.00 - 17.00 Uhr Pfarrh. Friedersbach
Die Kanzlei- und Sprechstunden können kurzfristig wegen Krankheit/Ausbildung etc. entfallen.

Röm.Kath. Pfarramt Zwettl-Stadt

Adresse: 3910 Zwettl, Kirchengasse 3
Telefon 02822 52446
E-Mail pfarramt@pfarre.zwettl.at
Web <https://www.zwettl.dsp.at>

Pfarrmoderator P. Janusz Wrobel OFM

0676 82 66 34 498 (außer Mo)
Sprechstunden in Zwettl nach Terminvereinbarung

Kaplan Mag. Manuel Sattelberger

0676 82 66 34 385 (außer Mo)
Sprechstunden in Zwettl nach Terminvereinbarung

Pastoralassistent Oliver Fontanari

0676 82 66 37 498 (Mo bis Fr) nach Terminvereinbarung

Die Pfarren Friedersbach-Großglobnitz-Zwettl-Stadt bedanken sich für die Unterstützung bei